



- www.arbeitsschutz-schulen-nds.de - Fachbezogene Themen - Textiles Gestalten -
Betriebsanweisungen

www.wingisonline.de/

Betriebsanweisungen

Betriebsanweisung		Raum
Name/Logo der Schule	Für das Arbeiten mit Stiehlern	
Gefahren für Mensch und Umwelt		
Es bestehen Gefährdungen durch:		
	<ul style="list-style-type: none">• Umkippen der Leiter• Abrutschen der Leiter/Unterlagen von der Leiter• Abgleiten von dem Tritt• Herabfallen von Gegenständen	
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln		
	<ul style="list-style-type: none">• Vor dem Gebrauch der Leiter auf Eignung und Beschaffenheit achten• Keine schadhafte Leitern benutzen• Bei der Arbeit nicht zu weit hinaufsteigen, Schwerpunkt beachten• Auf- und Absteigebereichen frei von Gegenständen halten• Leitern nicht hinter geschlossenen Türen aufstellen• An Treppen und anderen unebenen Standorten muss ein sicherer Höhenausgleich über eine Spezialleiter verwendet werden• Stiehlern so aufstellen, dass die Spreizsicherungen voll gespannt sind• Stiehlern nicht als Anlegeleitern benutzen• Stiehlern nicht ungesichert in Verkehrswege aufstellen• Schuhsohlen frei von Verunreinigungen und Öl halten (Abrutschgefahr)• Mit dem Gesicht zur Leiter auf- und absteigen und sich mit mindestens einer Hand festhalten• Die obersten beiden Sprossen einer Stiehlleiter dürfen nicht besätelt werden• Leitern sind nur für Arbeiten von geringem Umfang einzusetzen• Leitern und Tritte sind so aufzubewahren, dass sie gegen mechanische Beschädigungen, Austrocknen, Verschmutzen und Durchbiegen geschützt sind• Leitern und Tritte dürfen nicht provisorisch geflickt und nicht behelfsmäßig verlängert werden	
Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall		
<ul style="list-style-type: none">• Bei schadhafte Leitern, den Lehrer informieren• Schäden nur vom Fachpersonal besorgen lassen bzw. Leiter austauschen		
Erste Hilfe		
	<ul style="list-style-type: none">• Leiter sichern• Den Lehrer (Erstleister) informieren (siehe Alarmplan)• Verletzungen sofort versorgen• Eintragung in das Verbandsbuch vornehmen	
Notruf: 112 Krankentransport: 19222		
Instandhaltung		
<ul style="list-style-type: none">• Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen• Jährlicher Check nach Prüfprotokoll		
Freigabe:	Bearbeitung:	19. November 2019

© AuG-Team

Vorlagen von Betriebsanweisungen für Geräte und Maschinen im WORD docx Format finden Sie unter folgendem Link:

Betriebsanweisungen von A - Z

Jede Werkhalle bietet andere Voraussetzungen. Somit ändern sich auch betriebliche Abläufe und/oder Arbeitsverfahren. Eine Musterbetriebsanweisung kann somit nur eine solide Grundlage darstellen. Weitere Informationen zur Anpassung der Dateivorlagen an Ihren Betrieb, der Schule oder den Werkbereich erfahren sie hier:

Anpassen einer Betriebsanweisung

Betriebsanweisungen für den Umgang mit Gefahrstoffen gem. § 14 (1) Gefahrstoffverordnung

Nutzen Sie bitte bei der Suche nach Betriebsanweisungen für Gemische und Zubereitungen, wie z. B. Spiritus oder diverse Reinigungsmittel, die aktuelle **WINGISOnline**-Datenbank der BG- Bau oder den Service der BGHM und der RCI **GisChem**.

Betriebsanweisung Nr. _____ | Bezeichnung: _____
Gemisch § 14 Gefahrstoffverordnung | Datum: 03.11.2013
Bauweise / Farbgebung

 **Spiritus** 
Ethanol

Signale der Gefahr

Gefahren für Mensch und Umwelt
Einatmen oder Verschlucken kann zu Gesundheitschäden führen. Kann die Atemwege, Augen, Haut, Verdauungsorgane sowie Verdauungs- und Ausscheidungsorgane (Darmtrakt, Nierenschäden, Schilddrüse) schädigen. Kann Erbrechen, Hautirritation, Leberverfärbung, Nervenschäden, Stoffwechselstörung verursachen. Bei höheren Konzentrationen Atem- und Herz-Kreislaufstillstand möglich. Ethanol kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen! Ethanol kann die Fortbewegungsfähigkeit möglicherweise beeinträchtigen! Das Produkt ist leicht entzündbar. Erhöhte Entzündungsgefahr bei durchlässigen Materialien (z. B. Kleidung). Flüssigkeit eindringen in Boden, Kanäle und Kanalisation vermeiden!

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln
Arbeiten bei Freischulftun vor allem im Bsperrbereich! Bei Dämpfen mit Absaugung arbeiten! Von Zündquellen fernhalten! Nicht rauchen! Keine offenen Flammen! Kleinflecken/Dämpfe können in größerer Entfernung zur Entzündung führen! Schlag und Reibung vermeiden! Nur geschützte und funktionelle Werkzeuge verwenden! Arbeitsbereich abgrenzen. Schläger (Drehbohrer) vermeiden. Ein Gefäß aufstellen! Gefahr! Nicht offen lassen! Konzentration auf einen haben! Schuttschutz beachten! Beim Ab- und Umlfüllen Vorsicht! Vermeidung Berührung mit Augen und Haut vermeiden! Nach Arbeitende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Durchlässige Kleidung vermeiden! Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Ausgeschützt: Gesicht/Brille
Handschutz: Handschuhe aus Butylgummi, Fluorkautschuk, beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterhandschuhe anzulegen
Atemschutz: Geffiler A... (braun)
Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperstellen feinfellige Handschuhtasche verwenden
Körperschutz: Individuelle Schutzkleidung (z. B. Kleidung aus Baumwolle)

Verhalten im Gefahrenfall
Mit kleinstmöglichem unbedecktem Material (z. B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen. Produkt ist brennbar, geringes Löslichkeit, Kohlendioxid-Löslichkeit, Wasser im Sprühnebel! Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen! Brandbekämpfung nur mit umgebungsunabhängigem Atemschutzgerät und Schutzkleidung! Bereit und Explosionsgefahr! Bei Entzündung:
Zuständiger AVE: XY
Meldetelefon: xxx xxx

Erste Hilfe
Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Rüst verhängen.
Nach Augenkontakt: 15 Minuten unter fließendem Wasser bei geschlossenen Lidern spülen oder Augenabspülung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!
Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Mit viel Wasser und Seife reinigen.
Nach Einatmen: Frischluft! Bei Bewusstlosigkeit Atemwege freihalten (Zahnspritzen, Erstickensentferner, stabile Seitenlage), Atmung und Puls überwachen. Bei Atem- oder Herzstillstand: künstliche Beatmung und Herzdruckmassage.
Nach Verschlucken: In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen. Keine Hausmittel.
Ersthelfer: XY

Besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen
Nicht in Augapfel oder Mühlrinne schütten! Zur Entsorgung kommen in: XX

© AuG-Team

Hier gelangen Sie auf die Webseiten der Berufsgenossenschaften mit der Möglichkeit, Word oder PDF-Texte zu generieren sowie weitere Informationen zu erhalten:

<https://wingisonline.de>

<https://gischem.de>

Artikel-Informationen

15.12.2020

Kurzlink

www.aug-nds.de/?id=1996

E-Mail an Redaktion